

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie

Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel

Band: 54 (2013)

Heft: 3

Vorwort: Vorwort

Autor: Stucki, Oliver / Wüthrich, Christoph / Gonzalez, Ramon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Erlauben Sie die Frage: Sind Sie seit der Eröffnung des TGV “Rhin-Rhône” bereits von Basel nach Paris gefahren? Ja? Dann ist Ihnen vielleicht auch der Bahnhof “Belfort-Montbéliard TGV” aufgefallen, der kurz nach der Abzweigung von der Strecke Mulhouse–Belfort erreicht wird? – Damit sind wir bereits mitten im Thema dieser REGIO BASILIENSIS. Denn seit der Eröffnung der ersten Etappe der Hochgeschwindigkeitsstrecke “Rhin-Rhône” ist diese Region – die sogenannte Burgundische Pforte – wieder verstärkt ins Bewusstsein zurückgekehrt und es hat sich bereits Etliches verändert. Und wenn Sie diese Ausgabe der REGIO BASILIENSIS lesen, werden Sie eine Menge Hintergrundinformationen dieser bei uns etwas in den Hintergrund geratenen Region erfahren.

Rudolf Michna beleuchtet im ersten Artikel die Burgundische Pforte aus historischer und industrieller Sicht. Die wechselhafte Grenzgeschichte der Region zeigt bis heute Auswirkungen in der Struktur und Entwicklung der Industrielandschaft. Ernst-Jürgen Schröder erörtert die regionalen Effekte der neuen Drehscheibe im europäischen Schienenschnellverkehr. Sowohl Mulhouse wie auch Basel und Freiburg i. Br. werden dabei als internationale Standorte gestärkt. Raymond Woessner erläutert den Weg zum neuen Bahnhof “Belfort-Montbéliard TGV”. Dieser Bahnhof ist zudem als regionaler Entwicklungspol konzipiert und hat bereits eine rege Bautätigkeit in dieser bisher ländlich geprägten Region ausgelöst. Jörg-Wolfram Schindler belegt in seinem Artikel eben diese ländliche Ausprägung in Bezug auf Einwohnerdichte und Siedlungsstruktur. Trotzdem oder gerade aufgrund der geringen Bevölkerungszahl der Gemeinden weisen diese teilweise extreme Zuwachsrate auf. Marc Funk betrachtet im letzten Artikel dieser REGIO BASILIENSIS den Life Sciences Cluster als Wohlstandsmotor und Wachstumstreiber für Basel und die Region. Zur Erhaltung eines Spitzenplatzes im globalen Wettbewerb bedarf es der laufenden Optimierung der Rahmenbedingungen, worunter auch der Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu zählen ist.

Mit dieser REGIO BASILIENSIS sehen Sie abermals, dass Geographie nicht nur theoretisch, sondern auch anschaulich draussen erlebbar ist, da die in dieser Ausgabe dargestellten Prozesse das (Landschafts-)Bild unserer französischen Nachbarschaft entscheidend formen. Daher unser Tipp: Fahren Sie das nächste Mal statt nach Paris nur bis “Belfort-Montbéliard TGV” und entdecken Sie Modernes wie auch Historisches der Burgundischen Pforte.

Wir wünschen Ihnen viel Lesevergnügen!

Oliver Stucki, Christoph Wüthrich und Ramon Gonzalez

